

BEZIRKSVERTRETUNG SENNE

Auszug
aus der nichtunterzeichneten Niederschrift
der Sitzung vom 14.02.2017

Zu Punkt 11
(nicht
öffentlich)

Vorhaben von besonderer Bedeutung für den Stadtbezirk Senne

Beratungsgrundlage:

Drucksache:

Herr Grabe berichtet zu einer Vorlage, die inzwischen freigegeben sei, deren Beratung in der Bezirksvertretung Senne aber erst für den 30.03.2017 vorgesehen sei. Da die Beratung im Stadtentwicklungsausschuss vorher, nämlich am 14.03.2017 geplant sei, wolle er die Bezirksvertretung zumindest heute schon über die darin enthaltenen Senner Flächen informieren. Zu zwei Flächen – Klashofstraße und Erweiterungsflächen Sennefriedhof – gebe es bereits Beschlüsse der Bezirksvertretung Senne, die eine Entwicklung hin zu Wohnbauflächen befürworten. Die dritte Fläche – Vendreesstraße, östl. Friedrichsdorfer Straße – sei privat und daher bisher nicht betrachtet worden.

Herr Haupt ist erstaunt, dass die Verwaltung hier parallel zum laufenden Workshopverfahren, das mit dem Bauamt im Konsens betrieben werde, Flächen benennt, die nicht mit der Bezirksvertretung abgestimmt seien.

Frau Neumann und Herr von Spiegel schließen sich dieser Auffassung an. Aufgrund der folgenden Diskussion, an der sich Herr Varchmin, Frau Steinkröger und Herr Haupt beteiligen fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne bittet den Stadtentwicklungsausschuss und die Verwaltung aus der Vorlage, Drucksachen-Nr.4256/2014-2020 Schaffung von Wohnraum, die Fläche **Vendreesstraße, östlich Friedrichsdorfer Straße** nicht zu behandeln wird, da die Bezirksvertretung Senne sich derzeit in einem fruchtbaren Dialog zur Wohnbauflächenbedarfsanalyse für den Stadtbezirk Senne befinde und dieser Prozess nicht durch Vorwegnahme von möglichen Flächen gestört werden soll.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

An

Dezernat 4, 600

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.
i. A.

gez
Grabe